

Sausitzisches

Magazin,

Drey u. Zwanzigstes Stück, vom 15^{ten} Dec. 1777.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Praeceptor Socraticus

(Der Schullehrer nach socratischer Lehrart.)

Die latein. Ueberschrift führt ein Progr. des Torgau. Hrn. Rect. M. Sittenis, auf $2\frac{1}{2}$ Bog. in 4. zu Leipzig bey Jakobäern gedruckt, dessen mehrere Anzeige wir neulich versprochen haben (*). Der Inhalt dieser geschickt und gründlich verfaßten Schulschrift, verdient, wie die vorige, ganz gelesen zu werden; auch ihre schöne latein. Schreibart empfiehlt sie. Was kann man sich, — fragt Hr. S. — bey der großen leichtsinnigkeit unsrer heutigen Jugend, wowider jedoch Rath geschafft werden soll, von einem solchen Lehrer für Hoffnung machen, welcher von einer so weitläufigen und, wie man sagt, so tiefen Gelehrsamkeit ist, daß er, bey Erklärung eines Worts 15 griechische und lateinische Stellen vorbringt, die die Schüler nicht mit dem Verstande, sondern bloß mit der Feder auffassen? welcher bey Erklärung eines alten Gebrauchs fast

N a a

die

(*) Es sind uns, indem wir diese Prolusionem des Hrn. S. lasen, noch andere beygefallen, die dieses Sujet behandelt haben. Denn außer denjenigen, die Hr. S. nennet, haben wir noch gelesen, und besitzen selber M. Gloeckneri Epist. de socratico disputandi genere, 4. Lips.; J. C. Macheri Prolus. de μαθητικῆ Σωκράτους des Socrates Mävetik oder Unterweisungskunst, ist sehr wohl geschrieben; und man liest diese Prolus. auch in des sel. M. Bidermanns Nov. Act. Scholast. 2. B. 7. St. eingerückt; C. F. Glögel, vom Gebrauch der socratischen Lehrart und ihrem Gebrauch in Schulen, Fol. Jauer; dies ist — außer des Hrn. S. Prolus. die wir nun haben, das neueste besondere Progr. von dieser Materie, so viel wir wissen. N. d. D. u. S.